

Fragen & Antworten - Labore



Für Fragen und Antworten im Bezug auf die Nutzung des DEMIS Meldeportals finden Sie hier: [FAQ DEMIS-Meldeportal](#)

	Frage	Antwort
1	Wie erfolgt eine Bestätigung für die erfolgreiche Meldung an DEMIS?	Derzeit durch Verschieben der Meldung vom <i>input</i> in den <i>done</i> Ordner. Das Thema rechtssichere Bestätigung ist an die Projektbeteiligten adressiert.
2	Wie kann ein DEMIS Adapter für mehrere Labore (z.B. einer Kette) benutzt werden?	In der Konfiguration des DEMIS Adapters können individuelle Laborkonfigurationen im JSON-Format angegeben werden. Diese Konfigurationsdateien werden in der beiliegenden Datei <i>demis-adapter-api.properties</i> unter dem Parameter <i>labor.configfile</i> als kommaseparierte Aufzählung referenziert (vgl. DEMIS-Adapter (kein Support mehr))
3	Sind weitere Meldungen geplant?	Es ist bereits jetzt absehbar, dass auch weitere Meldungen zukünftig umgesetzt werden. In der ersten Phase geht es jedoch erstmal nur um Positivmeldungen (Covid 19).
4	Welche Fehlercodes gibt es?	<p>401: Fehler im <i>username</i> in der <i>labor.json</i> (s. DEMIS-Adapter Laborkonfiguration)</p> <p>403 (Forbidden):</p> <ul style="list-style-type: none"> demis.rki.de kann aufgrund von Proxy/Firewall-Einstellungen nicht erreicht werden. Versuchen Sie testweise von dem PC von dem die Meldungsübermittlung erfolgt, https://demis.rki.de in einem Browser oder per curl im Terminalfenster aufzurufen. Sie sollten zumindest keine Fehlermeldung erhalten. Für die Testumgebung muss man testweise den https://demis-test.rki.de aufrufen. Überprüfen Sie die Proxy-Einstellungen im Adapter: <i>demis-adapter-api.properties</i> (<i>idp.lab.proxy</i>) Fehler im <i>authcertalias</i> in der <i>labor.json</i>. In der Konfigurationsdatei müssen Sie darauf achten, dass Sie Kleinschreibung verwenden (z.B. <i>authcertalias=demis-12345</i>), siehe DEMIS-Adapter Laborkonfiguration. Fehlerhaftes Zertifikat (z.B. falscher Alias) <p>404: Fehler in URL in <i>demis-adapter-api.properties</i> (<i>fhir.basepath</i> / <i>idp.lab.tokenendpoint</i>)</p> <p>407: Der konfigurierte Proxy erfordert eine Authentifizierung.</p> <p>422: Fehler in den Daten, z.B. fehlende Einsender-Telefonnummer oder ungültige Postleitzahl</p> <p>500: Authentifizierungsfehler (s. Frage 8) oder Datenenkodierungsfehler. Bitte überprüfen Sie dass die LDTv2 Datei sauber ist und keine versteckten Zeichen wie z.B. [m oder ^M enthält, die von Editieren mal in Linux, mal in Windows kommen könnten.</p> <p>503: Fehler aufgrund von Wartungsarbeiten an DEMIS</p>
5	Warum wird eine Meldung ohne Angabe der Telefonnummer des Einsenders nicht von der DEMIS-Infrastruktur (d.h. der DEMIS Notification API) akzeptiert? Die Anforderungen an die LDTv2-Datenstrukturen (LDTv2 als Inputformat) weisen diese Angabe nämlich als optional aus.	<p>In den Anforderungen an die LDTv2-Datenstrukturen werden die betreffenden Felder folgendermaßen definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> "demis_einsender_ansprechpartner" – Ansprechpartner der Einsenderorganisation, falls vorhanden [SOLL] "demis_einsender_telefon" – Telefonnummer der Einsenderorganisation, falls vorhanden [SOLL] "demis_einsender_fax" – Faxnummer der Einsenderorganisation, falls vorhanden [SOLL] "demis_einsender_email" – E-Mail-Adresse der Einsenderorganisation, falls vorhanden [SOLL] <p>Hier fehlt der Hinweis bzw. die Einschränkung, dass die Nennung mindestens eines Kommunikationsmittels verpflichtend ist. Das heißt, wenn die Telefonnummer nicht zur Verfügung steht, muss eine andere Angabe erfolgen, damit eine Meldung erfolgreich zugestellt werden kann.</p>
6	Warum ist der Demis-Adapter minutenlang still und werden keine LDTv2-Datei verarbeitet	Der Demis-Adapter hat ein 503 HTTP Nachricht an der letzten verarbeitete LDTv2 Datei entweder von Identity Provider oder Notification-API bekommen und wird eine entsprechenden konfigurierte Anzahl Minuten warten und danach wieder aktiv.
7	Was bedeutet die Fehlermeldung "Exception in thread 'main' Malformed lxxxxx encoding."?	Die Properties Datei beinhaltet einen Fehler im Encoding. Bitte achten Sie darauf, dass die Pfadangaben mit "/" angegeben sind. Pfadangaben mit "\" führen zu diesem Fehler.

8	Was bedeutet die Fehlermeldung " 500: Recipient certificate could not be loaded. Target office (Gesundheitsamt) probably not registered yet. " (vorher: " 500 : Certificate clould not be loaded. " beim Senden einer Meldung?	Die Meldung konnte nicht gesendet werden, da das zuständige Gesundheitsamt derzeit noch nicht angebunden ist, also kein gültiges Zertifikat besitzt. Meldungen können nur gesendet werden, wenn das entsprechende Gesundheitsamt angebunden ist.
9	In manchen Fällen (z.B. Meldungen von mobilen Testzentren, aus Krankenhäusern) existiert keine LANR, die in die LDTv2 Felder 0212 und 8615 gefüllt werden muss?	Die LDT-Spezifikation der KBV sieht als Ersatzwert "999999900" vor!
10	Warum gibt es ein komische betroffene Person Geburts- und Laboreingangsdatum in der Meldung?	Das Datumformat ist: yyyyMMdd.
11	Warum sind die Umlauten nicht korrekt in der Meldung?	Default-Annahme im Adapter ist ISO-8859-15. Details über andere Kodierung sind hier https://confluence-demis.gematik.de/pages/viewpage.action?pageId=76579076#5.-Zeichenkodierung (siehe Zeichenkodierung)
12	Welchen Dateinamen müssen die LDT Dateien im Inputverzeichnis haben?	Die ldt Dateien im Inputverzeichnis müssen *.ldt oder *.LDT heißen und nach dem Starten des Adapters angelegt worden sein.
13	In manchen Fällen existiert keine BSNR (Betriebsstättennummer)?	In diesem Fall kann "999999999" benutzt werden.
14	Ich bekomme den Fehler: 2020-10-19 07:06:32 4729 [pool-2-thread-1] ERROR de.rki.demis.adapter.helper.files.FileHandlerNewLabResult: handleLaborFile:103 - LDT file 'queued_at_2020_1019_070632_20102874.ldt' is wrong and will be moved to '/var/tmp/demis/error'. Error message is: Field 9901 (demis_test_code) value '94309-2' is not a valid code from value set 'LaboratoryTestSARSCoV2'. Mein Jokerfeldes 9901 sieht so aus: 0329901demis_test_code 94309-2	Das Problem ist das Leerzeichen vor der 9: Falsch: 0329901demis_test_code 94309-2 Richtig: 0329901demis_test_code94309-2
15	Ich bekomme FileNotFoundException, wie unten: ERROR de.rki.demis.adapter.helper.files.FileHandlerNewLabResult: readLabResultAsLdtFile:56 - Could not parse LDT file. java.io.FileNotFoundException: LDT-Datei nicht vorhanden	Das Problem könnte an einer 2. laufenden demis-adapter Instanz liegen, in der sich die 2. Instanz die LDT datei holt. Sie benötigen keine 2. Instanz um mehrere Labore zu unterstützen. Man kann mehrere Labore mit einer Instanz handhaben, siehe Konfigurationsparameter <i>labor.configfile</i> in DEMIS-Adapter#3.1.1.-Erläuterungen-zu-den-Konfigurationsparametern
16	Ich bekomme LDT file 'XX' is wrong: Field 8615 (Auftraggeber) does not correspond with either 0212 (Lebenslange Arztnummer (LANR)) or 0223 (Pseudo-LANR) obwohl Feld 0212 und Feld 8615 gleich sind.	Das Problem entsteht weil die Werte von Feld 8615 und Feld 0212 nur richtig verarbeitet werden, wenn Feld 0211 (Arzt Name) da ist. Temporäre Lösung ist, das Feld 0211 in der LDT Datei einzufügen. In einer zukünftigen Version wird das behoben.
17	Wie kann man zusätzliche Informationen bzw. Werte, wie z.B. den ct-Wert, an das Gesundheitsamt übermitteln?	Der ct-Wert kann ab Adapter 1.7.0 in den Feldern 8420/8421 übergeben werden. In älteren Versionen kann das LDT-Feld 8470 ("Hinweise zum Test") benutzt werden. Diese Felder werden auf Observation.note.text gemapt. Dieses kann derzeit jedoch noch nicht automatisiert in SurvNet beim Gesundheitsamt angezeigt werden. Es ist aber für die Gesundheitsämter möglich, in der ursprünglichen Meldung (xml) den entsprechenden Eintrag zu lesen.
18	Wie kann ich im Adapter absolute Pfade unter Windows angeben?	Dazu müssen sie doppelte Backslashes und 2 Verzeichnisebenen benutzen, z.B. C:\\xxx\\yyy. So geht es NICHT: C:\\xxx
19	Wo finde ich eine Beschreibung des KBV LDT Formates?	Siehe Nr. 9

20	Welche PLZ/Gesundheitsamt kann ich auf demis-test.rki.de benutzen um den Fehler "500: Recipient certificate could not be loaded. Target office (Gesundheitsamt) probably not registered yet." hervorzurufen?	Das zusätzliche Gesundheitsamt "Testgesundheitsamt 11" wird nicht erreichbar sein. Dieses Gesundheitsamt bezieht sich auf die Postleitzahlen von Bielefeld (Bielefeld Verschwörung). Eine Liste der Postleitzahlen finden Sie hier .
21	Wie kann ein Gesundheitsamt Nachfragen zu Meldungen stellen?	Bitte geben Sie unbedingt <i>melderEinrichtung.telefonnummer</i> in Ihrer Laborkonfiguration an, damit die Gesundheitsämter Sie telefonisch erreichen können, um Nachfragen zu einer Meldung stellen zu können.
22	Welche PLZ setze ich, wenn eine angegebene PLZ nicht valide ist?	Bitte setzen Sie nicht die PLZ "99999". Falls die angegebene PLZ nicht valide ist, nutzen Sie bitte eine benachbarte PLZ. Mithilfe des R KI PLZ Tools können Sie auch schauen, ob eine PLZ valide ist. Beispiel: PLZ "33123" ist invalide, also wird die "33100" genutzt.
23	Beim Starten der CMD verschwindet das Fenster nach wenigen Sekunden?	Dann liegt meist ein Fehler vor, den man nicht sieht weil das Fenster zu schnell verschwindet. Öffnen Sie die CMD in einem Editor und fügen am Ende eine weitere Zeile mit dem Befehl <i>pause</i> ein. Dann wird das Fenster nicht verschwinden und Sie sehen die Fehlermeldung.
24	Wie werde ich informiert, wenn sich in der Wissensdatenbank etwas ändert, z.B. ein Wartungsfenster angekündigt wird, das Mapping sich erweitert oder eine neue Adapterversion herausgegeben wird?	Es gibt im Internet diverse Services, die Webseiten inhaltlich überwachen und bei Änderungen Notifizierungen verschicken, z.B. versionista.com oder visualping.io . Mit diesen können Sie sich eine Überwachung einrichten.
25	Muss ich jedes Adapter Update "mitnehmen" oder ist jedes Update kumulativ und enthält alles was auch die vorherigen Updates enthalten haben? Woher weiß ich, welche Update für mich relevant ist?	Es muss nicht jedes Update "mitgenommen" werden. Updates enthalten immer auch die Funktionalität des/der Vorgänger. In den DEMIS-Adapter Release Notes sieht man immer was in welcher Version hinzugekommen ist. Außerdem informieren wir auf der Startseite der Wissensdatenbank (https://confluence-demis.gematik.de/display/DSKB) auch immer an welchen Features wir gerade arbeiten.
26	Wir verwenden den DEMIS Adapter unter Windows. Gibt es die Möglichkeit den Adapter als Windows Dienst oder ähnliches zu registrieren ?	Der DEMIS Adapter bietet von sich aus keine eigene Möglichkeit sich als Windows Dienst zu registrieren. Es soll aber Tools geben, die Programme wie den Adapter als Windows Dienst laufen lassen können. Ab DEMIS Adapter 1.7.0 (Version 1.7.0 (29.03.2021)) gibt es zusätzlich die Möglichkeit den Adapter nicht in einer Schleife laufen zu lassen sondern mit -runOnlyOnce nur einmalig bis alle Dateien verarbeitet sind. Damit können Sie den Adapter z.B. stündlich über den Aufgabenplaner von Windows ausführen.
27	Die Meldung wird an das falsche Gesundheitsamt geroutet, das Gesundheitsamt des Einsenders und nicht das der betroffenen Person.	Wenn die Adresse der betroffenen Person nicht gefunden werden kann, wird gemäß des Meldungs routings die Adresse des Einsenders der Probe zur Bestimmung des Gesundheitsamtes benutzt. Die Adresse der betroffenen Person kann z.B. NICHT bestimmt werden, wenn das Länderkennzeichen falsch ist. Zulässige Länderkennzeichen <ul style="list-style-type: none"> • bei Nutzung des Adapters sind https://simplifier.net/demis/country oder https://simplifier.net/packages/de.basisprofil.r4/1.0.0-alpha1/files/316680, • bei direkter Nutzung der FHIR Schnittstelle https://simplifier.net/demis/country
28	Wir möchten unseren Adapter von Version 1.a.b auf Version 1.c.d updaten. Welche Dateien/Verzeichnisse müssen dazu ausgetauscht werden?	Es muss lediglich das neue Jar File aus dem Update Packet (client/demis-adapter-*.jar) in die bestehende Installation nach client/ kopiert werden und in windows/start.cmd der Name des Jar Files ausgetauscht werden. Anschließend muss der Adapter neu gestartet werden.
29	Could not find a Laboratory configuration with identifier: 0000001	In den Feldern 8300/8320 in der JSON/LDtv2-Datei wird das Labor bzw. der Laburname angegeben. Für diesen Wert muss es in der labor.json des Adapters einen <i>identifikator</i> geben (siehe 3.3.1. Erläuterungen zu den Konfigurationsparametern). Die Fehlermeldung bedeutet, dass es in der labor.json keinen identiofikator <i>0000001</i> gibt.
30	Ich habe eine Frage zu SORMAS.	Zu SORMAS sind wir leider weder technisch noch inhaltlich aussagefähig. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an den SORMAS-Support unter: https://www.sormas-oegd.de/kontakt/

31	<p>Meine Zertifikatsdatei liegt im falschen Format vor.</p> <p>Wie kann ich meine Zertifikatsdatei von .pem nach .crt oder .key konvertieren?</p>	<p>Generell können Zertifikatsdateien u. a. mittels OpenSSL konvertiert werden.</p> <p>Eine gute Anleitung mit umfangreichen Anwendungsbeispielen finden sie hier: https://newbedev.com/convert-pem-to-crt-and-key</p>
32	<p>Ich kann mich nicht auf dem Portal D-TRUST Certificate Service Manager anmelden.</p>	<p>Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Problem zunächst an die DEMIS-Geschäftsstelle (demis-support@rki.de). Die Kolleginnen und Kollegen können Auskunft über den von Ihnen verwendeten Benutzernamen geben oder bei der Passwortwiederherstellung unterstützen.</p> <p>Auch bei anderweitigen Problemen helfen die Kolleginnen und Kollegen bei der Klärung mit D-TRUST bzw. der Bundesdruckerei weiter.</p>
33	<p>Bundle does contain a given name with a number</p>	<p>Die Meldepflicht gemäß § 7 IfSG erfordert die Meldung des Einzelfalls, nicht Pseudonyme.</p> <p>Die Verwendung von Ziffern in den Namen ist daher nicht möglich. Wie weisen darauf hin, dies bei der Erstellung bzw. Formulierung von Pseudonymen zu berücksichtigen.</p>
34	<p>Ich habe eine falsch-positiv Meldung eingeseendet. Können Sie diese Meldung bitte stornieren?</p>	<p>Zum aktuellen Zeitpunkt können Sie eine elektronische Meldung nicht automatisiert stornieren bzw. zurückziehen.</p> <p>Sollten Sie über fehlerhafte Personendaten der betroffenen Person aufmerksam gemacht worden sein, so setzen Sie bitte eine neue Meldung mit den korrekten Angaben zur Person an DEMIS ab und informieren Sie das Zielgesundheitsamt (der ersten fehlerhaften Meldung) über die Korrektur. Informationen zum Zielgesundheitsamt finden Sie in Ihrer Meldungsquittung.</p> <p>Sollten Sie versehentlich eine positive Meldung abgesetzt haben, obwohl ein negatives Testergebnis vorliegt, können Sie die Korrektur derzeit ausschließlich im direkten Kontakt mit dem Gesundheitsamt durchführen.</p>
35	<p>Wird es einen Demis-Adapter (Version 2. x) mit LDT Import geben der die Verpflichtung der Demismeldungen ab 1.1.2022 für alle namentlich meldepflichtigen Untersuchungen abdeckt.</p>	<p>Nein. Der DEMIS Adapter wird nur die Meldung von SARS-CoV-2 unterstützen. Für weitere Erregermeldungen ist die FHIR Schnittstelle mit den Profilen von https://simplifier.net/demis direkt zu benutzen.</p>
36	<p>Ich habe ein Frage zum Zertifikatsabruf im "certificate service manager" der Bundesdruckerei/ des D-Trust.</p>	<p>Hier können wir leider nicht unterstützen, da der certificate service manager nicht von der gematik betrieben wird.</p> <p>Bei diesbezüglichen Anliegen, sprechen Sie gerne die KollegInnen der DEMIS Geschäftsstelle via demis-support@rki.de an.</p>
37	<p>Wie können quantitative Angaben in einer Meldung gemacht werden, z.B. der ct Wert?</p>	<p>Zur Angabe von international unit per milliliter wird der UCUM-Code [iU]/mL verwendet.</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>2 Beispiele</p> <pre> <valueQuantity> <value value="2546789"></value> <system value="http://unitsofmeasure.org"> </system> <code value="[iU]/mL"></code> </valueQuantity> <valueQuantity> <value value="20"></value> <system value="http://unitsofmeasure.org"></system> <code value="{Ct_value}"></code> </valueQuantity> </pre> </div> <p>Eine Übersicht weiterer UCUM-Codes: https://ucum.org/trac/raw-attachment/wiki/adoption/common/TableOfExampleUcumCodesForElectronicMessaging.xlsx</p> <p>Und eine Erklärung von Quantity: http://hl7.org/fhir/datatypes.html#Quantity</p>
38	<p>Wie kann ich mit einem Adapter Meldungen eines 2. Labors unterstützen?</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie sich im config\ Verzeichnis des Adapters eine 2. labor Json Datei, z.B. <i>labor2.json</i>, an und tragen Sie dort die Daten des Labors ein. Tragen Sie unter <i>identifikator</i> einen anderen Identifikator für dieses Labor ein. 2. Fügen sie <i>labor2.json</i> in <i>client\demis-adapter-api.properties</i> unter <i>labor.configfile=</i> hinzu. 3. Nutzen sie den in 1. gewählten identifikator in der Meldung um das Labor zu identifizieren. Im LDT ist dies das Feld 8300/8320, im Json <i>melderEinrichtungIdentifier</i>.

39	Können Erreger, die nur in einem Bundesland (z.B. Sachsen) meldepflichtig sind, über DEMIS gemeldet werden?	DEMIS unterstützt z.Z. die Meldungen von Erregernachweise gemäß § 7 Abs. 1 IfSG (https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/) Meldepflichten gemäß landesspezifischen Verordnungen (wie z. B. in Sachsen) sind seit Sommer 2023 über die Schnittstelle möglich
40	Antibiotika-Verbrauchs-Surveillance (AVS) und Antibiotika-Resistenz-Surveillance (ARS) - G-BA-Beschluss bzw. Umsetzung der Surveillance-Systeme in DEMIS	<p>Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat für Antibiotika, die gemäß §35 SGB V als Reserveantibiotika eingestuft wurden und deren Zusatznutzen damit als belegt gilt, Qualitätsvorgaben bei der Anwendung in Behandlungseinrichtungen beschlossen.</p> <p>Demnach sollen Behandlungseinrichtungen, die Reserveantibiotika gemäß §35 SGB V einsetzen, an den übergeordneten Surveillance-Systemen AVS (Antibiotika-Verbrauchs-Surveillance) und ARS (Antibiotika-Resistenz-Surveillance) bzw. ARVIA (Antibiotika-Resistenz und -Verbrauch Integrierte Analyse) teilnehmen. Gemäß G-BA Beschluss ist die Übermittlung der Resistenz- und Verbrauchsdaten zu Reserveantibiotika an die genannten Systeme bis spätestens 01.01.2024 zu gewährleisten.</p> <p>Ein Überblick zu den etablierten Übermittlungswegen für Daten von ARS und AVS wurde auf den RKI-Seiten https://ars.rki.de/ und https://avs.rki.de/ veröffentlicht. Die aktuell genutzte Schemadefinition für die Übermittlung der ARS-Daten ist seit 2008 für Softwarehersteller frei verfügbar. Für AVS besteht seit 2014 die Möglichkeit der Datenübermittlung über die Plattform WebKess des <i>Nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen</i> sowie seit 2021 eine Schemadefinition, die an geeigneter Krankenhaussoftware implementiert werden kann.</p> <p>Darüber hinaus wird eine Datenübermittlung über DEMIS unter Nutzung der FHIR-Schnittstelle erarbeitet. Angestrebt wird eine Bereitstellung der ARS-Schnittstelle in 2024.</p>
41	ValueSets suchen, finden und nutzen	<p>Jede Meldekategorie hat ein eigenes Profil, welches wiederum viele Variablen enthält. All diese Variablen sind in den sogenannten ValueSets zusammengefasst. Die aktuell gültigen Profile sind auf Simplifier dargestellt: https://simplifier.net/rki.demis.laboratory/.</p> <p>Unter „ValueSets“ können Sie mit Hilfe der Suche spezifisch werden. Sie können beispielsweise mit Hilfe des Codes der NotificationCategory alle ValueSets hierzu finden (z.B. alle ValueSets zu CVD, etc.), aber Sie können auch beispielsweise alle „AnswerXXXX“-ValueSets anzeigen lassen, wenn Sie danach suchen. „XXXX“ steht hier als Platzhalter für die jeweilige Meldekategorie. Jedes ValueSet können Sie als .xml oder .json einzeln herunterladen. Das erleichtert die Ansicht bei Ihnen lokal ggf.. Auch das Suchen in einem ValueSet ist somit einfacher.</p>
42	Der Implementierungsleitfaden ist nicht verständlich	<p>Der Implementierungsleitfaden ist in der Tat sehr technisch, er richtet sich vor allem an ITler, die die Schnittstellen programmieren – also an LIS/LIMS-Hersteller oder ggf. an die IT-Abteilungen von meldepflichtigen Einrichtungen, die ihre Systeme selbst programmieren. Sind Sie beispielsweise ein meldender Labormediziner, sind Ihre Fragen also sicherlich dort besser aufgehoben.</p> <p>Als RKI/DEMIS können wir keine spezifische Hilfe bei Problemen mit Ihren Eingabemasken/-möglichkeiten im Frontend solcher Anwendungen leisten, da diese von den LIS/LIMS-Herstellern in der jeweiligen Software konzipiert und erstellt werden. Dennoch können auch Sie viele nützliche Informationen aus dem Implementierungsleitfaden direkt beziehen. Beispielsweise wenn Sie konkrete ValueSets suchen, können Sie diese auch direkt im Implementierungsleitfaden aufrufen. Diese Listen sollten aber ebenso vom LIS/LIMS-Hersteller direkt zur Verfügung gestellt werden.</p>
43	Vorveröffentlichungen von Profil-Updates	<p>Wir stellen regelmäßig Vorveröffentlichungen der kommenden Profil-Updates zur Verfügung. Die Vorveröffentlichungen finden Sie auf den folgenden drei Unterseiten: https://wiki.gematik.de/x/rmX4Gg</p> <p>Die für die §7 Abs. 1 IfSG relevanten Inhalte ("Labormeldung") finden Sie unter: https://wiki.gematik.de/x/mcp4Gg</p> <p>Die als ZIP herunterzuladenden Dateien können zwar noch nicht live implementiert werden, kan n aber bereits für Entwicklungstätigkeiten genutzt werden. Hier sind auch die aktuellsten ValueSets enthalten. Das hat den Vorteil, dass Sie hier alle ValueSets bereits gesammelt als .xml vorliegen haben. Wenn Sie die ZIP herunterladen und extrahieren, können Sie die Dateien über Datei Home.html in der gewohnten Leitfaden-Ansicht im Browser öffnen und anschauen. Die ValueSets als .xml finden sich ebenfalls in diesem Unterordner in der ZIP: ...artifacts\rki.demis.laboratory\rki.demis.laboratory\MetadataResources\ValueSet. Dieser Weg ist für die gezielte Suche möglicherweise schneller, da Sie häufig nur aktuelle Code-Listen/ValueSets einsehen möchten.</p>

44	UCUM-Angaben/Quantitative Angaben werden abgelehnt	<p>Die korrekte Syntax oder Darstellungen der UCUM-Codes finden Sie hier: https://ucum.org/ucum oder z.B. hier: https://github.com/ucum-org/ucum/blob/main/common-units/TableOfExampleUcumCodesForElectronicMessaging.xlsx.</p> <p>Häufig werden in der Meldung folgende Fehler gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • iU/mL, IU/mL oder auch [iU]/mL wird gemeldet anstatt korrekt [IU]/mL mit großen I (siehe Row 234 in der Tabelle) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Das können Sie auch in den entsprechenden BPS- und VZV-Beispielmeldungen sehen. • CT oder CT-Wert wird gemeldet anstatt korrekt {Ct_value} oder {Ct_Wert}, (siehe Row 58 in der Tabelle) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Das können Sie auch in der entsprechenden CVD-Beispielmeldung sehen.
45	Wie melde ich Ergebnisse, die nicht eindeutig "Positiv" oder "Negativ" sind?	<p>Alle HL7-Codes sind für die Angabe als Observation/Interpretation gültig, sofern sie zum passenden LOINC-Code verwendet werden. Diese können Sie auf folgender Seite nachvollziehen: https://terminology.hl7.org/2.1.0/ValueSet-v3-ObservationInterpretation.html</p> <p>Dort sind Codes wie beispielsweise „E“ für „Equivocal“, „I“ für „Intermediate“ und auch „IND“ für „Indeterminate“ zu finden.</p>
46	Mehrere Labore: Wer ist zur Meldung verpflichtet?	<p>Diese Frage ist recht komplex und nicht mit wenigen Worten beantwortet. Daher haben wir diesem Themenkomplex eine eigene Seite gewidmet: https://wiki.gematik.de/x/clAwl</p>
47	Eine falsche Meldung stornieren	<p>Eine DEMIS-Meldung kann nicht <i>storniert</i> werden. Da DEMIS keine Datenbank ist und damit keinerlei Daten gespeichert werden, sondern diese lediglich zum Abruf zur Verfügung gestellt werden (ähnlich einer E-Mail), gibt es nichts, was man „stornieren“ kann. Sie können bezugnehmend auf die falsch abgesetzte Meldung eine Korrekturmeldung vornehmen, mit einem korrigierten bzw. ergänzten Erregernachweis und dem Meldungsstatus „Corrected“ oder „Amended“ (korrigiert oder ergänzt).</p> <p>Dieses Vorgehen ist Teil des Lifecyclemanagements, spezifisch des Szenario 4, welches nachträgliches Berichtigen, Korrigieren oder Ergänzen von Inhalten einer Meldung ermöglicht. Da die Meldungen nicht „bearbeitet“ werden können, weil sie nicht gespeichert werden, wurde dieses Konzept entwickelt. Näheres dazu finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • https://wiki.gematik.de/x/Gch4Gg • https://go.gematik.de/demis-lifecycle-lab
48	Gilt die bundeslandspezifische Meldepflicht, selbst wenn die betroffene Person in einem Bundesland ohne diese Meldepflicht wohnt?	<p>Bei diesen Meldetatbeständen handelt es sich um Erweiterungen der Erregermeldungen nach § 7 Abs. 1 IfSG. Die meldepflichtigen Labore müssen sich hierbei an § 8 Abs. 1 Satz 2 IfSG halten: Labore, die Diagnostik durchführen, sind meldepflichtig. Wenn das Labor in einem Bundesland mit Erweiterungen dieser Erregermeldepflichten liegt (Beispielsweise Borrelia burgdorferi in Berlin), dann gilt für die Erregernachweise dieses Erregers die Meldepflicht für das Labor grundsätzlich.</p> <p>Weiterhin wird in § 9 Abs. 4 IfSG geregelt, dass "Meldungen [...] an das Gesundheitsamt zu erfolgen [haben], in dessen Bezirk sich die betroffene Person derzeit aufhält oder zuletzt aufhielt". Die Landesverordnungen treffen i.d.R. keine weiteren Regelungen der § 8 und 9 IfSG.</p> <p>Somit kann es passieren, dass das verantwortliche Gesundheitsamt in einem Bundesland liegt, welches diese spezielle Meldepflicht nicht hat.</p> <p>Da es sich bei der Implementierung der bundeslandspezifischen Meldepflichten in DEMIS um eine Lösung handelt, in der die Labore selbst ihre Meldepflicht im Blick haben müssen, weisen wir gesetzestgemäß darauf hin. Wer sich an diese Empfehlung hält, erfüllt in jedem Fall seine Meldepflicht. Darüber hinaus hat jedes Labor einen eigenen Ermessensspielraum, um zu entscheiden, ob es eine Meldung absetzt oder nicht. Das kann beispielsweise pragmatische Gründe haben oder die Fortführung von Routinen, die ihren Ursprung in den bisherigen papierbasierten Meldungen haben - solche individuellen Entscheidungen kann das RKI nicht vorgeben.</p>

49	Muss ich den Einzelnachweis von xyz melden?	<p>Mit der Einführung von DEMIS sollte sich am bisherigen Meldeverhalten nichts ändern. Es sollte nach wie vor die Gesamtkonstellation bewertet werden und nur falls eine akute Infektion angenommen wird, sollte eine Meldung getätigt werden. Allgemeingültige Vorgaben für die Meldung einzelner Nachweise können nicht gegeben werden.</p> <p>Wenn eine unvollständige Befundung an das Gesundheitsamt gemeldet wird, weil einzelne Erregernachweise automatisch gemeldet werden, sollte dies auf jeden Fall in der Meldung genannt werden. Das heißt, wenn Sie z.B. einen positiven IgM- oder IgA-Nachweis melden, aber z.B. nicht wissen wie der Impfstatus oder der IgG-Status ist oder dass noch ein Nukleinsäure-Nachweis erfolgen wird, dann sollte dies in den Hinweisfeldern in der Meldung ergänzt werden. Der Gesamtbefund muss dann nach dem finalen Test erfolgen, auch wenn dieser negativ ist. Wer meldet - das Labor, das den Erstnachweis durchgeführt hat oder das Labor, das den weiterführenden Test durchgeführt hat (wenn es sich um unterschiedliche Labore handelt) - wird im Rahmen des Lifecyclemanagements in verschiedenen Szenarien beschrieben (https://go.gematik.de/demis-lifecycle-lab). Werden zum gleichen Zeitpunkt zusätzlich zum positiven Nachweis auch negative Nachweise (z.B. IgA+, IgG-) zum gleichen Erreger/zur gleichen Probe erzielt, so müssen diese mitgemeldet werden.</p>
50	Kann ich meine positiven Erregernachweise vollautomatisch melden?	<p>Mit der Einführung der elektronischen Meldung via DEMIS lassen sich theoretisch alle positiven Erregernachweise automatisch und sofort an das zuständige Gesundheitsamt melden. Sollten das auch so umgesetzt werden? Die Antwort ist Jein.</p> <p>Eine Meldepflicht besteht nach § 7 Abs. 1 IfSG, wenn ein Verdacht auf eine akute Infektion vorliegt. Die Meldepflicht liegt nach § 8 Abs. 1 Satz 2 IfSG bei Personen und nicht bei Maschinen. Zudem muss es sich dabei nach § 24 IfSG außer in verordneten Ausnahmefällen um einen Arzt handeln, der die Infektion feststellen darf.</p> <p>Auch mit der elektronischen Meldung durch DEMIS muss eine Befundung erfolgen, die Teil des Laborberichtes ist. Die Meldung hat zudem vollständig zu sein, das heißt auch zeitgleiche negative Ergebnisse zur gleichen Probe müssen mitgemeldet werden. Es liegt also an den Einstellungen des Laborinformationssystems (LIS/LIMS) und der Art des Nachweises, inwiefern dieser Meldungsprozess vollautomatisiert werden kann und ist zudem erregerspezifisch. Die Bewertung muss hierbei berücksichtigen, ob das Ergebnis wirklich ein Hinweis auf eine akute Infektion ist. Der direkte Erregernachweis ist hierbei einfacher automatisiert zu melden als der serologische Nachweis, der gerade bei impfbaren Erregern einer Bewertung bedarf. Probleme machen auch Nachweise chronischer Erkrankungen.</p> <p>Es liegt in der Verantwortung der Laborärzte, wie und wann die LIS-Systeme die diagnostischen Prozesse automatisch befunden. Nur wenn die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass es sich um den Nachweis einer akuten Infektion handelt oder weil Vorkenntnisse zur Person, die im LIS hinterlegt werden könnten, zur Bewertung mit einbezogen worden sind, kann eine vollautomatische Meldung erfolgen.</p> <p>In den Gesundheitsämtern können Doppelmeldungen, die ggf. bei der automatischen Meldung entstehen, dann problemlos verarbeitet werden, wenn die Meldungen korrekt gebaut wurden. Meldungen werden nur dann vollständig automatisch eingelesen, wenn sie an den korrekten Stellen Codes enthalten und vollständig sind. Hierzu gibt es Implementierungshinweise auf den DEMIS-Wiki Seiten https://wiki.gematik.de/x/q4HyGw</p> <p>Ansonsten führt die Umsetzung der automatischen Meldung von vermeintlich meldepflichtigen Ergebnissen dazu, dass Meldungen unvollständig sind oder nicht bewertet werden können (was zudem nicht Aufgabe der Mitarbeiter ist, sondern des meldenden Arztes) und zu unnötigen Rückfragen bei den Laboren führen können.</p>
51	Die Inhalte meiner Meldungen werden im Gesundheitsamt nicht automatisch übernommen	<p>Wichtig ist, dass Sie korrekt kodierte Meldungen übermitteln. Wenn alles inhaltlich in sich schlüssig ist und die Codes in unseren ValueSets enthalten sind, sollte grundsätzlich alles in die ÖGD-Software des Gesundheitsamtes übernommen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, geben Sie oder das entsprechende Gesundheitsamt uns gerne einen entsprechenden Hinweis an demis-support@rki.de. Nur wenn Sie uns über entsprechende Probleme informieren, können wir Mapping-Lücken schließen und Fehler beheben.</p> <p>Folgend ein paar hilfreiche Links:</p> <ul style="list-style-type: none"> ValueSets: https://simplifier.net/rki.demis.laboratory/~resources?category=ValueSet&sortBy=LastUpdateDate_desc (Hier kann man nach konkreten ValueSets suchen) Implementierungsleitfaden für Labormeldungen: https://simplifier.net/guide/rki.demis.laboratory?version=current DEMIS-Wissensdatenbank, Hinweise für Labore: https://wiki.gematik.de/x/3wCRB (Siehe auch Unterseiten zu dieser Seite)

52	Implementierungsleitfaden für Labore enthält keine allgemeine Ressourcen	<p>Mit dem 27.03.2024 wurde das bisherige Paket rki.demis.r4.core aufgesplittet, sodass sich der Inhalt nun in zwei Paketen befindet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • rki.demis.laboratory-1.24.0 Labormelde-Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ◦ https://simplifier.net/rki.demis.laboratory • rki.demis.common-1.0.0 Basismelde-Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ◦ https://simplifier.net/rki.demis.common <p>Das Paket rki.demis.laboratory enthält nur noch die Ressourcen für die Erregernachweismeldung. Ressourcen wie z.B. Patient oder Melder sind sogenannte DEMIS-Basis-Ressourcen und sind nun in das Paket rki.demis.common ausgelagert. Grund für diese Aufsplittung ist, dass die Basismelde-Inhalte nun auch für andere Meldepflichten genutzt werden müssen (Beispielsweise Meldungen von Erkrankungen nach § 6 IfSG) und durch die Aufsplittung eine modulare Nutzung der DEMIS-Ressourcen möglich ist.</p>
----	---	--

- [Zugriff auf die Sourcen des Adapters](#)